jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2007/3/27 2005/21/0393

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 27.03.2007

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof
41/02 Passrecht Fremdenrecht

Norm

AsylG 1997 §30 Abs1 idF 2003/I/101;
AsylG 1997 §34b Abs1 idF 2003/I/101;
VwGG §42 Abs2 Z3;

Rechtssatz

Das Vorliegen der Voraussetzungen des § 34b Abs 1 Z. 1 AsylG 1997 (ungerechtfertigtes Entfernen aus der Erstaufnahmestelle iSd § 30 Abs. 1 zweiter Satz AsylG 1997, der § 34b Abs. 1 Z. 1 AsylG 1997 inhaltlich determiniert (Hinweis E VfGH 15. Oktober 2004, G 237/03 ua = VfSlg 17340)) kann den behördlichen Feststellungen, die sich weder mit dem Fernbleiben des Fremden von einem (allenfalls) konkret festgesetzten Termin (etwa als die Einstellung des Asylverfahrens erfolgte) noch mit seiner polizeilichen Anmeldung in Traiskirchen oder der späteren Fortsetzung des Asylverfahrens befassen, nicht entnommen werden.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2007:2005210393.X01

Im RIS seit

03.05.2007

Zuletzt aktualisiert am

07.08.2009

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at